

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

GEMEINDEBLATT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg

VOHBURG
GEISENFELD
MÜNCHSMÜNSTER
ERNSGADEN
SCHWAIG
PFÖRRING

Maria Reis Kapelle Foto: Göhr

Februar/ März
2015





vohburg-evangelisch.de



facebook.com/vohburg.evangelisch



IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg
Hartackerstr. 46
D-85088 Vohburg
REDAKTION: Reinhard Wemhöner,
Sebastian Schäfer, Luise Stöhr,
Maggie Zurek

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Reinhard Wemhöner

Redaktionsschluss:
für diese Ausgabe: 13.01.2015
für die nächste Ausgabe: 10.03.2015

URLAUB

Herr Pfarrer Wemhöner hat Urlaub vom
Montag, den 26.01.2015 bis Dienstag,
den 03.02.2015; Vertretung hat Frau
Pfarrerinnen Mages aus Riedenburg,
Telefon: 09442 – 1710.

PFARRER Telefon	Reinhard Wemhöner 08457/ 578 Priv: 08457 / 9362104	PFARRAMT/PFARRER/ POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT: Hartackerstr. 46 85088 Vohburg	INTERNET www.vohburg-evangelisch.de
Fax	08457/ 925 9552	pfarramt.vohburg@elkb.de	
Mobil	0178 78 209 76	Telefon: 08457/ 578	
Email	reinhard. wemhoener@elkb.de		
DIAKON Telefon	Sebastian Schäfer 08402/9397242	BÜROZEITEN Montag 9.00 - 10.30 Uhr	BANKVERBINDUNG IBAN:
Mobil (Dienst)	01573/9162730	Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr	DE78721608180005108721
Email	sebastian. schaefer@elkb.de	Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr	BIC: GENODEF1INP Konto-Nr.: 510 87 21 BLZ 721 608 18 Raiffeisenbank Ingolstadt



Liebe Leser,

Weihnachten ist vorbei. Wie eigentlich jedes Jahr wieder... bis in einem Jahr dann wieder!

Aber das Thema mit der Herbergssuche ist nicht vorbei. Ganz im Gegenteil, es wird sich erst im Laufe des Jahres 2015 in seiner ganzen aktuellen Dramatik entfalten:

Deutschland ist eines der bevorzugten Zufluchtsziele vieler Menschen, die derzeit aus den Kriegs- und Notstandsgebieten der Welt fliehen müssen und Schutz für Leib und Leben bei uns suchen. Und es ist unsere Christenpflicht und zugleich politisch-humanitäre Aufgabe, den bei uns eingetroffenen Menschen nach Kräften zu helfen und ihnen ein menschenwürdiges Asyl und Zukunft bei uns zu geben.

Das zieht notwendigerweise auch politische und ethische Diskussionen über den Umgang mit diesen Menschen in unserer Gesellschaft nach sich. Da gibt es Meinungsunterschiede, da gibt es Befürchtungen, da gibt es Unsicherheiten und Unwissenheit über die Menschen, ihre Herkunftsländer und über die Erwartungen, mit denen diese Menschen zu uns kommen. Da gibt es widersprüchliche Erwartungen und Ziele, sowohl bei den Flüchtlingen als auch bei uns Einheimischen.

Da gibt es auch Menschen, die Angst haben. Und es gibt leider auch Menschen, die die Situation dieser Menschen für ihre Zwecke ausnutzen: es gibt die unverbesser-

lichen Schwätzer, es gibt die radikalen Rechten, die aus dem Thema Kapital für ihre menschenverachtende Ideologie machen wollen. Es gibt auch die ewigen Bedenkenträger, die vor lauter Besorgnissen am liebsten die Fluchtwege verriegeln möchten und die sich in ihr privates Idyll zurückziehen möchten.

Aber genau das geht nicht. Es ist wie mit anderen globalen Entwicklungen auch: man kann die Augen nicht verschließen, man kann sich nicht aus der Welt verabschieden und so tun, als beträfe das alles einen nicht.

Wir werden uns dem stellen: es ist uns als Christen aufgetragen, Antworten auf die Probleme in der Welt zu suchen und uns eben gerade nicht zurück zu ziehen, wenn wir gebraucht werden. Es ist unsere Aufgabe, für Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Barmherzigkeit einzustehen.

Eines der „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ aus dem Gleichnis vom Weltgericht ist es, „Fremdlinge zu beherbergen“ (Matthäus-Evangelium, Kapitel 25, Verse 34–46). Was anderes ist damit gemeint, als eben auch heutzutage Flüchtlinge aufzunehmen und sie angemessen zu versorgen?

Wir werden uns damit zu beschäftigen haben und wir werden die Aufgabe annehmen. Das sind wir als Christen unserem Glauben schuldig, und der Welt, in der wir leben.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Wemhöner, Pfarrer

SLM. SaLaM. iSLaM. – Es steckt – wie in allen semitischen Sprachen – durch die Konsonanten die sprachliche Wurzel für das Wort „Frieden“ in diesen Buchstaben, in diesem Wort „slm“. Wie im hebräischen Wort „ShaLoM“.

Man könnte zweifeln und verzweifeln. Zweifeln, weil die öffentliche Wahrnehmung des Islam immer mehr von den Bildern gewalttätiger Fundamentalisten geprägt wird: kriegerische Kämpfergruppen in den Ländern des Orients und in einigen Gebieten Nordafrikas, mörderische Einzeltäter an den verschiedensten Orten dieser Welt.

Das Problem ist aber nicht der Islam. Das Problem sind die Fundamentalisten, oder der neue Fundamentalismus und die erfolgreiche Art ihn propagandistisch in der Weltöffentlichkeit zu vermarkten.

Während anderenorts Fundamentalisten zu Recht als rückwärtsgewandte, engstirnige Wirrköpfe identifiziert sind, nehmen wenige, überwiegend junge Menschen das Auftreten dieser neuen Fundamentalisten als offensichtlich ansprechend wahr: sie verwenden moderne Technik, sie verfügen über finanzielle Mittel, sie spielen mit den Hoffnungen und den Ängsten vieler Menschen auf dieser Welt, die mit ihrem Leben, mit ihren Lebensbedingungen nicht zu-

rechtkommen. Sie haben scheinbar Erfolg...

Und dann werden viele, zu viele zu willfährigen Opfern skrupelloser Demagogen und Machtpolitiker. Dann lassen sie sich einsetzen für ihre Idole... wir kennen das doch aus der deutschen Geschichte nur zu gut...

Und dann passieren solche Dinge, wie wir sie gerade erleben.

Deshalb heißt es: gut aufpassen! Sich nicht falsch beeindrucken lassen. Nicht den Irrtum und Hass derer mit Irrtum und Hass unsererseits anheizen. Nicht in die Falle der Vergeltungsspirale eintreten. Sondern mit Offenheit und Klarheit, mit Selbstbewusstsein und in großer Freiheit den lautstarken Scharfmachern und Demagogen gegenüber als Vertreter der Freiheit, des Friedenswillen und des Christentums auftreten – auf allen Seiten.

Es ist richtig, unser Bekenntnis zum Christentum und zur aufgeklärten Moderne, zu Demokratie und Geistesfreiheit weiter zu sprechen und zu leben. So fallen wir nicht auch in Barbarei und Fundamentalismus zurück.

Reinhard Wemhöner, Pfarrer

BEAUFTRAGUNGSGOTTESDIENST



In einem beeindruckenden Gottesdienst wurde Prädikantin Sabine Heyeckhaus und Diakon Sebastian Schäfer durch Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss aus Regensburg das Recht zur öffentlichen Wortverkündigung und zur Sakramentsverwaltung übertragen. Damit sind es in dieser Gemeinde drei Männer und eine Frau, die Gottesdienste auch mit der Feier des Abendmahls selbständig leiten können.

Luise Stöhr

WEIHNACHTSMARKT



Das Wochenende mit dem Stand auf dem Weihnachtsmarkt Vohburg war anstrengend, aber es war ein voller Erfolg: wir konnten guten Glühwein (er wurde von allen Seiten sehr gelobt) gut verkaufen, wir hatten eine gute Zusammenarbeit und gute Kontakte an unserem Stand! Manche Dinge mussten wir auch wieder mit zurück nehmen, die wir gerne verkauft hätten, aber so ist das wohl manchmal im Geschäftsleben! Im kommenden Advent werden wir wohl wieder auf dem Markt stehen...

Luise Stöhr

FREIZEITEN

4

Die Evangelische Jugend Ingolstadt hat auch dieses Jahr wieder zahlreiche Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Angebot. Zudem bietet Diakon Schäfer zusammen mit einem ehrenamtlichen Team Trainees an, an denen auch einige unserer Teamer teilnehmen werden. Weitere Informationen gibt's bei Diakon Schäfer oder im Internet unter www.ej-in.de!



Kinderfaschingsfreizeit

Ein Wochenende in der närrischen Zeit: Euch erwartet viel Spaß, Spiele, Verkleidungen und vieles mehr. Das Alles wird zu einem bestimmten Motto stattfinden. Also: Gib deinen Freunden Bescheid und melde dich gleich an!



Kindersommerfreizeit

Wunderbare Tage in Riedenburg: Traditionell werden wir zu unserer Kindersommerfreizeit im Christoph-Simon-Haus sein. Diesmal entführen wir euch in die Welt der Märchen.

Kindersommerfreizeit Riedenburg

Wann: 01. - 04.09.2015
Wo: Christoph-Simon-Haus Riedenburg
Alter: 6-11 Jahre
Preis: 110,- Euro
Enthaltene Reiseleistungen: An-/Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Reiseleitung

Kinderfaschingsfreizeit Riedenburg

Wann: 13. - 15.02.2015
Wo: Christoph-Simon-Haus Riedenburg
Alter: 6-11 Jahre
Preis: 80,- Euro
Enthaltene Reiseleistungen: An-/Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Reiseleitung mit einem erfahrenen Team

Sommerfreizeiten

Naturerlebnisfreizeit Schweden

Eine großartige Landschaft mit Felder, Seen und Wäldchen: all das ist Schweden. Unsere Unterkunft ist ein schönes Gruppenhaus in Südschweden, das direkt am See Dagstorpsjön gelegen ist. Es bietet alles, was für einen gelungenen Urlaub nötig ist. Lust auf Kanupaddeln? Oder Beachvolleyball? Kein Problem! Außerdem ist die Gegend bekannt für schöne Wanderziele.

Die Anreise geschieht im bequemen Reisebus. Freu dich auf ein echtes Erlebnis zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher. Die kulinarische Versorgung wird wie immer herausragend: Wir werden uns nämlich selbst versorgen!

Naturerlebnisfreizeit Schweden

Wann: 09. - 22.08.2015
Wo: Südschweden (nahe Höör)
Alter: 12-15 Jahre
Preis: 460,- Euro
Enthaltene Reiseleistungen: An-/Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Reiseleitung mit einem erfahrenen Team

Outdoorfreizeit Slowenien

Umgeben von den Bergen der Julischen Alpen im Nordwesten Sloweniens liegt unser Camp in der Nähe des Ortes Bovec. Die direkte Nähe zum Fluss Soca und zum Nationalpark Triglav ist genau das Richtige für alle Abenteurer zum unvergesslichen Erlebnis. Fußball- und Volleyballwiese, Rafting, Canyoning, Kajak, Höhlenklettern, Bergwandern, und und und.

Verpflegen werden wir uns selber, die Unterbringung geschieht in gut ausgestatteten Zelten. Ein gemütlicher Reisebus bringt uns hin.

Melde dich am Besten gleich an!



Outdoorfreizeit Slowenien

Wann: 09. - 22.08.2015
Wo: Slowenien (nahe Bovec)
Alter: ab 16 Jahren
Preis: 470,- Euro
Enthaltene Reiseleistungen: An-/Abreise, Verpflegung, Übernachtung, Reiseleitung mit einem erfahrenen Team





WELTGEBETSTAG 2015
BAHAMAS – BEGREIFT IHR MEINE LIEBE



Christliche Frauen von den Bahamas haben die Liturgie zum Weltgebetstag 2015 erstellt. Ihr Gottesdienst mit dem Titel

„Begrüßt ihr meine Liebe?“

wird weltweit am Freitag,

den 06. März 2015

gefeiert. Er wirft einen Blick hinter die touristischen Reiseplakate mit weiten Sandstränden und attraktiven Tauchzielen und zeigt uns das Alltagsleben der Frauen auf den Bahamas. Wir feiern den Tag ökumenisch um 19:30 Uhr in der Kirche St. Anton in Vohburg.

WIR FEIERN DAS OSTERFEST



- Gründonnerstag, den 02. April 2015,
19.00 Uhr in Vohburg: Feierabendmahl
- Karfreitag, den 03. April 2015,
10.00 Uhr in Vohburg
15.00 Uhr in Ainau
16.30 Uhr in Münchsmünster
Alle Gottesdienste mit Abendmahl
- Ostersonntag, den 05. April 2015,
05.30 Uhr in Vohburg Osternachtsfeier
(Beginn im Freien) und anschließend
Osterfrühstück im Pfarrhaus
10.15 Uhr in Ainau:
Gottesdienst mit Abendmahl
- Ostermontag, den 06. April 2015,
10.00 Uhr in Münchsmünster
Gottesdienst mit Abendmahl

FAMILIENGOTTESDIENST PALMSONNTAG

Der Gottesdienst am Palmsonntag, den 29. März um 10.00 Uhr in Vohburg wird als „Familiengottesdienst“ gestaltet. Dabei sollen insbesondere auch Familien mit Vorschul- und Grundschulkindern angesprochen werden. Am Palmsonntag liegt es natürlich nahe, sich mit der Geschichte des Palmsonntags zu befassen: der Einzug Jesu in Jerusalem steht da im Mittelpunkt...

TISCHREDEN

Am Abend des 12. März 2015 laden wir von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr ein zu einem Abend über das Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ und „Praktische Hilfe für Asylsuchende“ im Gebiet der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg.

Dazu werden wir das „Format“ der Abende mit den Tischreden wieder aufnehmen, um zu klären, was die aktuelle Lage ist und was wir als Kirchengemeinde dazu beitragen können, die Situation der Flüchtlinge verbessern zu helfen.

Wir werden mit einem „Experten“ der Unterstützerguppe aus Geisenfeld sprechen, wir werden von der 3. Bürgermeisterin Anni Demmel-Hegwer aus Vohburg hören. Wir werden erfahren, was in den anderen Orten unseres Gemeindegebietes geschieht und wir werden darüber nachdenken, welchen Beitrag wir als evangelische Kirche hier vor Ort leisten können.

GOTTESDIENSTE IN MÜNCHSMÜNSTER: MONATLICH ABENDS

Wir freuen uns, ein neues Angebot machen zu können:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, zukünftig an folgenden Sonntagen den Gottesdienst um 18:00 Uhr zu feiern. An den anderen Sonntagen bleibt es bei 8:30 Uhr.

- 29.03.2015, 18:00 Uhr (Palmsonntag)
- 03.05.2015, 18:00 Uhr
- 21.06.2015, 18:00 Uhr
- 26.07.2015, 18:00 Uhr
- 23.08.2015, 18:00 Uhr
- 20.09.2015, 18:00 Uhr
- 18.10.2015, 18:00 Uhr
- 13.12.2015, 18:00 Uhr (3. Advent)

Neben der Reihe

Am 01. März 2015 laden wir wieder ein zu einem Gottesdienst „Neben der Reihe“ um 18.00 Uhr in Vohburg. Dieser Gottesdienst wird wieder von Konfirmanden gemeinsam mit Herrn Schäfer vorbereitet. Das Thema steht noch nicht fest: Bitte beachten Sie die Plakate sowie unsere Internetseite.

„BIBEL TEILEN“

Am Montag, den 09. Februar und am 09. März 2015 treffen wir uns jeweils um 20.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Geisenfeld wieder zu einem Bibelabend über einen weiteren Abschnitt des Buches Hiob aus dem Alten Testament. Man kann jederzeit noch zu den Abenden hinzukommen oder auch nur einzelne der Abende (20.04.2015 / 11.05.2015) besuchen.

KANZELTAUSCH

Am 15.03.2015, dem Sonntag „Lätare“ im Kirchenjahr, tauschen die Gemeinden im Dekanat Ingolstadt wieder die Pfarrer, bzw. die Pfarrer tauschen die Kanzeln: Herr Pfarrer Reinold Fritzsch oder seine Frau, Frau Pfarrerin Anita Müller-Fritzsch werden hierher nach Münchsmünster und Vohburg zum Gottesdienst kommen. Ich selber bin durch das Los nach Karlshuld entsandt und werde dort den Gottesdienst feiern.

Reinhard Wemhöner

23.03. KV + PGR GEISENFELD

Am 23. März treffen sich der Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Vohburg und der Pfarrgemeinderat der katholischen Gemeinde in Geisenfeld um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Geisenfeld, um über die Erfahrungen in der Zusammenarbeit und über eventuelle zukünftige Projekte in Geisenfeld zu sprechen.

Da können sich ganz neue Möglichkeiten in der ökumenischen Zusammenarbeit auftun, die viel weiter gehen als einmal im Jahr ein Sommerfest gemeinsam zu feiern oder gelegentliche gemeinsame Gottesdienst zu feiern. Wir werden sehen!

PRÄSENTATION DER PLÄNE FÜR DAS GEMEINDEZENTRUM IM KIRCHENVORSTAND

Am 23. Februar 2015 wird Herr Architekt Landbrecht aus München erstmals in einer öffentlichen Kirchenvorstandssitzung seine ersten Pläne für den Bau des neuen Gemeindezentrums der Kirchengemeinde in Vohburg vorstellen. Damit wird dann die Diskussion über das Vorhaben am Objekt eröffnet und die Arbeit an Änderungs- oder Verbesserungsvorschlägen beginnen. Die Kirchenvorstandssitzung beginnt um 19.00 Uhr in der derzeitigen „Kirche“ in Vohburg.

SENIORENKREIS GEISENFELD













Ein neuer Seniorenkreis der evangelischen Gemeinde in Geisenfeld findet im Caritas-Altenheim statt. Erstmals am 08. Januar 2015 um 14.30 Uhr bis etwa 16.00 Uhr, und dann regelmäßig ab 12. Februar finden die Treffen jeweils am 2. Donnerstag im Monat (12.03.15 / 09.04.2015 / 07.05.2015 / 11.06.2105 / 09.07.2015) statt; das zweite Halbjahr 2015 ist noch nicht geplant. Die Nachmittage werden gemeinsam mit dem Heim gestaltet, die Bewohner des neuen Hauses sind mit uns als den „externen Gästen“ zu den Treffen mit eingeladen. Wir werden sehen, was wir gemeinsam gestalten können.

LITERATURKREIS: „ALLES HAT SEINE ZEIT“

„Alles hat seine Zeit“ – der Literaturkreis hatte seine Zeit. Nachdem das Interesse so gering wurde, dass wir sogar eine Glosse in der Zeitung dafür bekamen, soll es bis auf Weiteres mit der Veranstaltung sein Bewenden haben. Es waren knapp 20 interessante Abende mit vielfältigen Gesprächen und sie beinhaltet gute Erinnerungen über meist gute Bücher...

GOTTESDIENSTE

8

	Vohburg Johanneskirche	Geisenfeld St. Ulrich / Ainau	Münchs- münster Martinskirche
01.02.2015	10.00 Uhr 		8.30 Uhr
08.02.2015		10.15 Uhr	
15.02.2015	10.00 Uhr		8.30 Uhr
22.02.2015		10.15 Uhr	
01.03.2015	10.00 Uhr 		8.30 Uhr 
	18.00 Uhr  Neben der Reihe		
08.03.2015		10.15 Uhr	
15.03.2015	10.00 Uhr		8.30 Uhr
22.03.2015		10.15 Uhr	
29.03.2015 Palmsonntag	10.00 Uhr		18.00 Uhr
02.04.2015 Gründonnerstag	19.00 Uhr Feierabendmahl 		
03.04.2015 Karf Freitag	10.00 Uhr 	15.00 Uhr 	16.30 Uhr 
05.04.2015 Ostersonntag	5.30 Uhr 	10.15 Uhr 	
06.04.2015 Ostermontag			10.00 Uhr 



Mit Abendmahl



Mit Kindergottesdienst



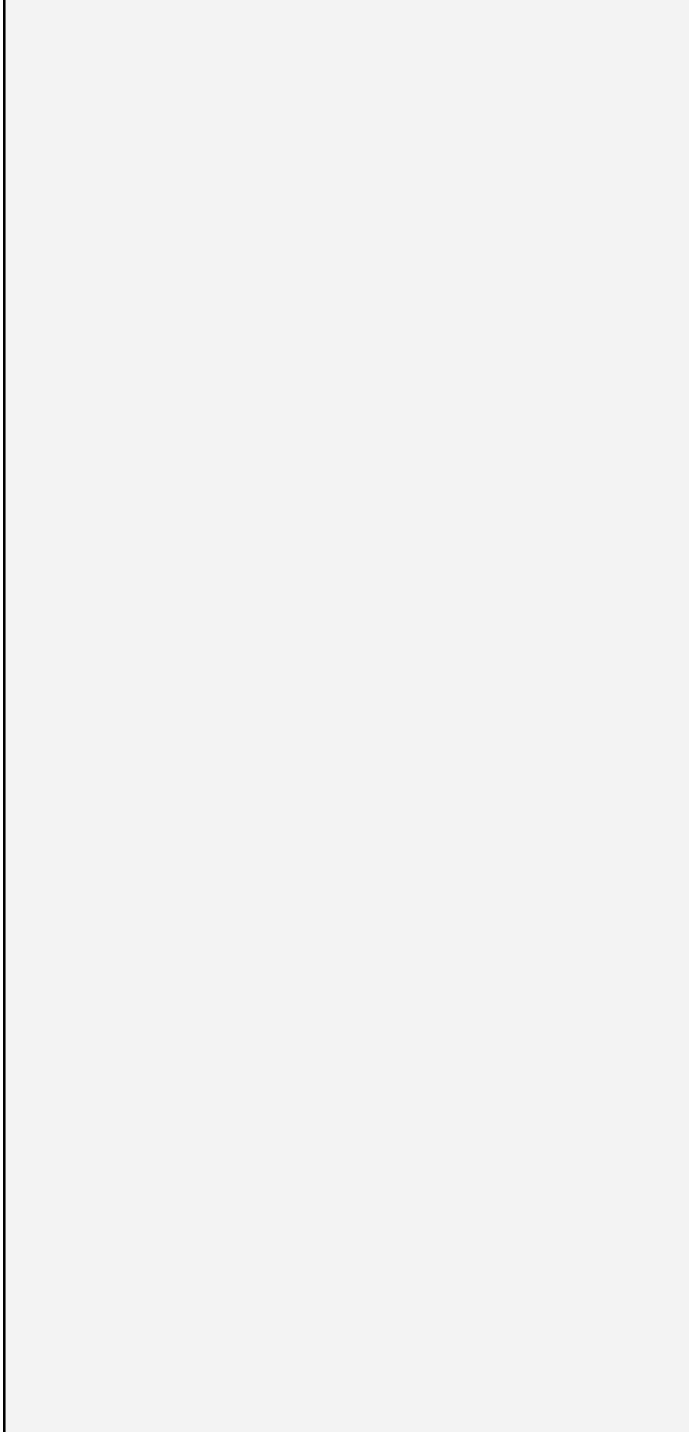
Neben der Reihe

MUTTER-KIND-GRUPPE VOHBURG	Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr, Gruppenraum im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter Infos: Theresa Hackenberg, Telefon 08457 - 3196009
KINDERKREIS „GLÜHWÜRMCHEN“	Freitags , 15.00 - 16.30 Uhr , Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 1. und 2. Klasse Infos: Diakon Schäfer
KINDERKREIS „GOLDFISCHE“	Freitags, 16.30 - 18.00 Uhr , Gemeindehaus Vohburg Für Kinder der 3 und 4. Klasse Infos: Diakon Schäfer
JUGENDGRUPPE „NOCH NAMENLOS“	Montags, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Infos: Diakon Schäfer
SENIORENKREIS VOHBURG	Jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Vohburg Nächste Termine am 10.02.2015 und am 10.03.2015
SENIORENKREIS GEISENFELD	Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr, Caritas Seniorenheim Nächste Termine am 12.02.2015 und am 12.03.2015
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIM	Nächste Termine: Seniorenheim Geisenfeld: 13.02.2015, 16:00 Uhr Seniorenzentrum Phönix, Vohburg: 02.03.2015, 16:00 Uhr Seniorenheim Pförring: 03.03.2015, 16:00 Uhr
FRAUENGRUPPE „ÖKUMENIA“	Nähere Informationen bei Luise Stöhr, Vohburg, Telefon: 08457/2233
THEOLOGISCH PHILOSOPHISCHER GESPRÄCHSKREIS	11.02.2015 und 11.03.2015 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus
HAUSKREIS GEISENFELD	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Jutta und Dieter Stelzer, Telefon 08452/733120
HAUSKREIS VOHBURG	Treffen zu Bibelgespräch und Gebet. Infos: Fam. Steininger, Telefon 08457/9349900
GEBETSKREIS VOHBURG	Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Vohburg Infos: Frau Mühlbacher, Telefon 08452/8090

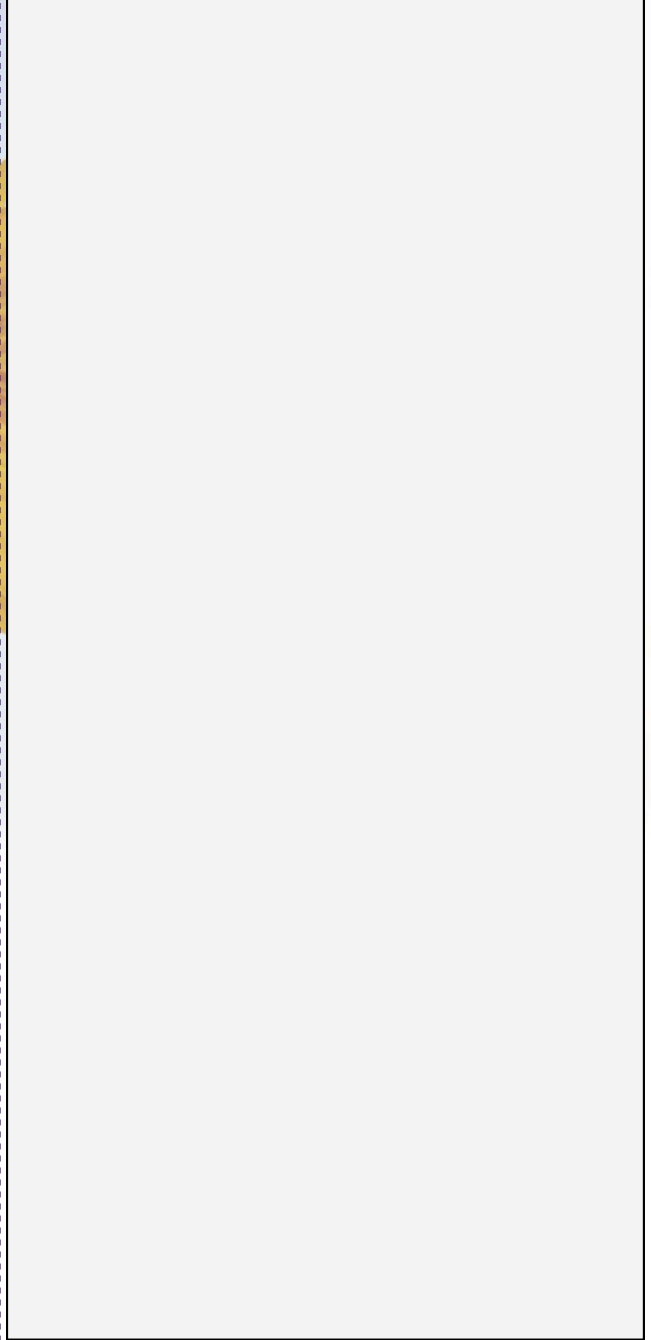
PERSONALIEN

10

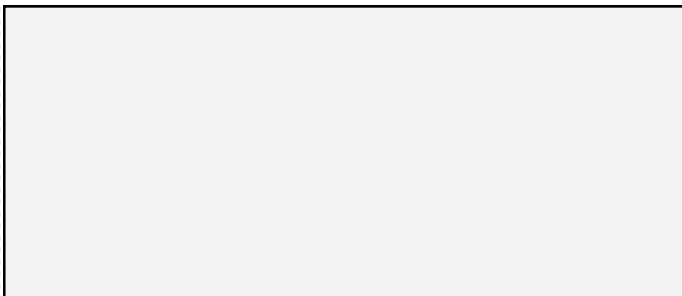
GEBURTSTAGE IM FEBRUAR



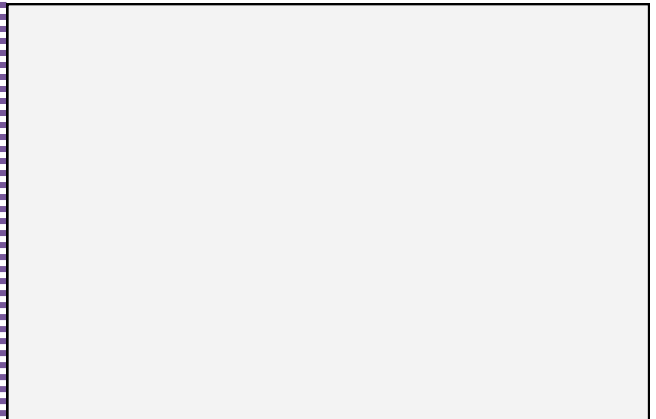
GEBURTSTAGE IM MÄRZ

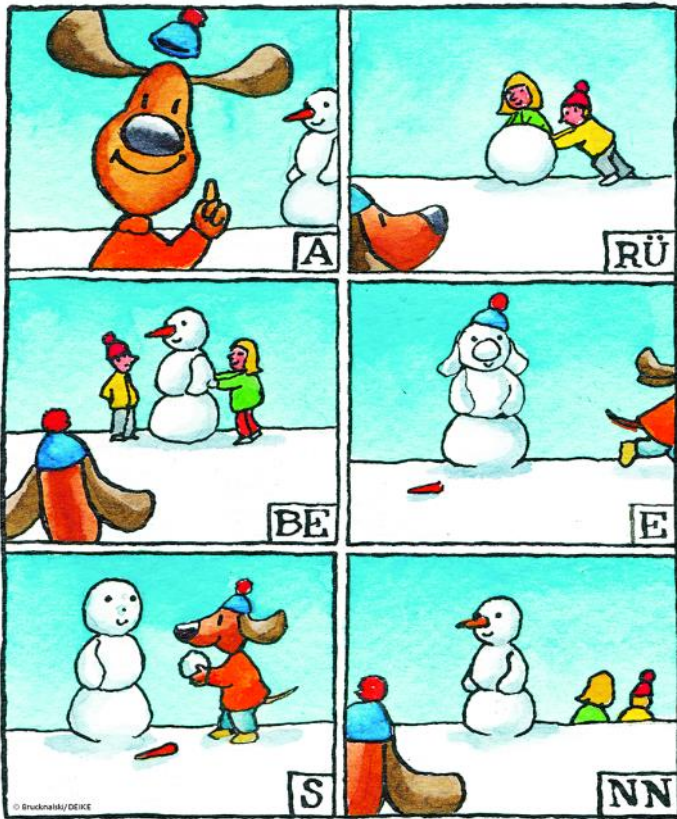


BEERDIGUNGEN



TAUFEN





Deike



Deike

Wenn du die Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge bringst, erhältst du das Lösungswort.

Auflösung: Rubennase

Hier stimmt einiges nicht. Findet heraus, was?

Auflösung: Die Palme, die Fize, und die bunten Blumen; der Staubsauger, die Sandalen des Mädchens, der Elefant



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



AKTUELLES AUS DEM KONFIKURS

So ziemlich genau die erste Halbzeit ist bereits vergangen. Und so einiges haben wir bereits bearbeitet: Ganz praktisch haben wir den Umgang mit Bibel und Gesangbuch sowie den Gottesdienst kennengelernt. Psalm 23, das Vater-Unser sowie das persönliche Gebet bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Sprüche und Symbole haben uns auf der Freizeit beschäftigt, zudem die große Thematik des Abendmahls. Dem Konfiramstag mit dem Thema „Taufe“ folgen im „Neben der Reihe“ - Gottesdienst vier Taufen. Und einiges kommt noch auf uns zu, bevor wir dann bereits in der kommenden Gemeindebblattausgabe zu den Konfirmationen einladen werden: Wir werden die Diakonie kennenlernen, uns mit der Thematik Organspende beschäftigen und vieles mehr. Wir sind dankbar für einen interessanten Konfikurs und viele motivierte Jugendliche. Also: Anpiff, auf eine gute zweite Halbzeit!

Sebastian Schäfer

JUGENDRAUM

Unsere Gemeinde wächst—es kommen neue Angebote dazu. Das stellt die bestehenden Räumen vor neue Herausforderungen. Deshalb werden wir in den kommenden Wochen vor allem den „Jugendraum“ im Keller des Pfarrhauses umgestalten. Wohnlicher soll dieser werden, vielleicht mit Spielmöglichkeiten, Musikanlage und mehr. Zudem soll der Raum nach wie vor auch für andere Gruppen wie beispielsweise der Mutter-Kind-Gruppe zur Verfügung stehen. Deshalb werden wir nun klären, welchen Anforderungen der Raum gerecht werden muss. Und dann bauen wir um! Wir freuen uns drauf, wenn wir mit diesem neuen Ort dann noch mehr Möglichkeiten haben.

Sebastian Schäfer



ERINNERUNG: NEWSLETTER

Unser Gemeindeblatt—bequem per Mail. Füllen Sie einfach den Rückmeldebogen aus und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.



Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Ich möchte das Gemeindeblatt als Newsletter per E-Mail bekommen.

Ich möchte auch weitere Informationen aus meiner Gemeinde per Mail bekommen.

(Ort und Datum)

(Unterschrift)



www.vohburg-evangelisch.de